

Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

| | |
|---|--|
| <p>Name der Praktik</p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Instrument gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Gemeinschaft verwendet wurde bzw. wird.</p> | <p>Business Council for Democracy (BC4D)</p> |
| <p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Instrumenten der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbareitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p> | <p>Beim Business Council for Democracy (BC4D) handelt es sich um ein achtwöchiges Bildungsprogramm zu Online-Bedrohungen wie Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen. Die Zielgruppe sind Erwachsene, die mit wöchentlichen Sitzungen am Arbeitsplatz erreicht werden. Das Programm kombiniert Wissenstransfer mit praxisorientierten Tipps und Empfehlungen dazu, wie Herausforderungen im Internet begegnet werden kann, wobei die TeilnehmerInnen zu aktiver digitaler Bürgerschaft ermutigt werden.</p> <p>Darüber hinaus schafft BC4D ein Netzwerk zwischen den teilnehmenden Unternehmen und ArbeitgeberInnen, sodass der Privatsektor dazu beitragen kann, Resilienz aufzubauen und die Demokratie zu schützen. In regelmäßigen virtuellen Treffen werden verschiedene Herausforderungen diskutiert und Initiativen vorgestellt, mit denen am Arbeitsplatz der Einsatz für Menschenrechte gefördert werden soll.</p> <p>Bislang haben sich etwa 30 ArbeitgeberInnen dem BC4D angeschlossen, um ihr Engagement für die Wahrung demokratischer Werte zu signalisieren. Insbesondere das letzte Jahr hat vor Augen geführt, dass über Online-Bedrohungen gesprochen werden muss – Desinformation und Verschwörungsmymen fanden zunehmend Verbreitung, was sich auch auf Unternehmen und ihre Arbeitskultur niederschlug. ArbeitgeberInnen können sich direkt ans Projektteam wenden und um Durchführung des kostenlosen Programms für ihre Belegschaft bitten, zusätzlich bewerben die Projektmitglieder ihr Programm aktiv. Angestellte nehmen auf freiwilliger Basis am Programm teil. Da das Programm innerhalb der Arbeitszeiten stattfindet, werden</p> |

| | |
|---|--|
| | auch Menschen erreicht, die andernfalls nicht teilnehmen würden (nicht nur die üblichen Verdächtigen). |
| Peer-Review (Nur im Fall einer Prüfung durch die prüfende Fachkraft auszufüllen. Wird nicht vom Ersteller/der Erstellerin der Praktik ausgefüllt.) | Nein |
| Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen. | Gesellschaftliches Engagement/Zivilgesellschaft Sozialer Zusammenhalt und Polarisierung |
| Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, die der Praxis am ehesten entspricht. | Allgemeine Öffentlichkeit Familien |
| Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Praxis umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte). | Land/Region: Am BC4D-Schulungsprogramm nehmen ArbeitgeberInnen in ganz Deutschland teil. |
| Beginn der Praktik Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits genutzt wird. Falls die Praxis nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde. | Beginn im Jahr: 2021 Ende im Jahr: Das Projekt läuft bis Ende 2023, die achtwöchigen Kurse finden bis zu dreimal im Jahr statt. |
| Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein. | Das zentrale Ergebnis ist der Lehrplan aus acht Sitzungen mit Modulen zu Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen. Die Module informieren über diese Themen, etwa indem erläutert wird, wie sich Hassrede auf Menschen und die Gesellschaft als Ganzes auswirkt, mit welchen Beweggründen Desinformationskampagnen gestartet werden und wie sie die breite Öffentlichkeit erreichen sowie welche Funktionen Verschwörungserzählungen erfüllen. Außerdem erhalten TeilnehmerInnen praxisorientierte Tipps, um Hassrede online |

| | |
|--|---|
| | <p>entgegenzuwirken (etwa durch Gegenrede oder durch Melden strafrechtlich relevanter Hetze), Fakten eigenständig zu prüfen und Kommunikationsstrategien zu üben, sodass sie mit Menschen diskutieren können, die Falschinformationen und/oder Verschwörungserzählungen weiterverbreiten.</p> <p>Außerdem werden themenspezifische Erweiterungsmodule (z. B. zu Antisemitismus im Internet) sowie eine Schulung für AusbilderInnen bezüglich MultiplikatorInnen in Unternehmen und unter ArbeitgeberInnen entwickelt.</p> |
| <p>Evidenz und Evaluation</p> <p>Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention. 2. <u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichten. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt? 3. <u>Peer-Review</u>: Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben? <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p> | <p>Wir beurteilen stetig Wirkung und Erfolg unseres Lehrplans: Anhand einer Umfrage zu Beginn, eines kurzen Fragebogens nach der Hälfte des Kurses und einer abschließenden Umfrage unter den TeilnehmerInnen ermitteln wir, ob diese neue Kenntnisse erworben haben und das Programm eine Wirkung entfalten konnten. Bislang fielen die Rückmeldungen positiv aus und eine große Mehrheit der TeilnehmerInnen gab an, dass sie den Kurs ihren KollegInnen und ArbeitgeberInnen empfehlen würden.</p> <p>Zudem durchläuft der Lehrplan regelmäßig einen internen Peer-Review.</p> <p>Der BC4D wird darüber hinaus durch eine externe Evaluation beurteilt, bei der nicht nur die TeilnehmerInnen der Schulungskurse, sondern auch die ArbeitgeberInnen befragt werden, um die Wirkung des Programms auf struktureller Ebene – in Bezug auf die Arbeitskultur – festzustellen.</p> |
| <p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p> | <p>Das Projekt liefert ein nachhaltiges, langfristig angelegtes Bildungsprogramm, das regelmäßig aktualisiert werden muss, um auf aktuelle Debatten und sich abzeichnende Herausforderungen einzugehen. Im Allgemeinen kann der Lehrplan an andere Standorte auf der ganzen Welt angepasst werden, wobei jedoch der regionale Kontext zu berücksichtigen ist und die beteiligten nationalen/lokalen ArbeitgeberInnen einzubeziehen sind. Außerdem muss in Öffentlichkeitsarbeit sowie Kooperation mit Unternehmen investiert werden, insbesondere wenn ein Netzwerk aufgebaut werden soll. Indem der Privatsektor motiviert</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>wird, kann eine langfristige Wirkung erzielt werden. Das Bildungsprogramm ist für ArbeitgeberInnen, deren Angestellten teilnehmen sollen, kostenlos. Vorausgesetzt wird allerdings, dass die MitarbeiterInnen das Programm freiwillig und innerhalb ihrer Arbeitszeit absolvieren. Der BC4D wird durch die Hertie-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung finanziert.</p> |
| <p>Vorgestellt und diskutiert beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praxis zur Aufnahme in die Sammlung vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Geben Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung an.</p> | <p>Name: Arbeitsgruppentreffen von RAN Families, Communities and Social Care</p> <p>Datum: 29.09.2021</p> <p>Veranstaltungsort: Virtuelles Treffen</p> <p>Thema: Unterstützung von Familien bei der Förderung von Resilienz gegenüber (COVID-19-bezogenen) Verschwörungsnarrativen</p> |
| <p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praxis mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie explizit, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln – Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.</p> | <p>Das Projekt wird durch die Hertie-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung finanziert. Es steht nicht in Verbindung mit Initiativen und Projekten der EU.</p> |
| <p>Organisation (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p> | <p>Das Projekt „Business Council for Democracy“ wurde vom Institute for Strategic Dialogue, der Hertie-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen.</p> <p>Organisationsart: NRO</p> |
| <p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Praktik stammt</p> | <p>EU- oder EWR-Land: Deutschland</p> |

| | |
|--|---|
| Kontaktdaten Bitte geben Sie die Namen und die E-Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können. | Ansprechpartner: Jan-Jonathan Bock E-Mail: info@bc4d.org Website: www.bc4d.org |
| Stand (Jahr) | 2021 |